

Biosphärengebiet-PLENUM Nachrichten



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Informationsblatt aus dem Biosphärengebiet und PLENUM Schwäbische Alb | März 2010

Fortbildung für Mitarbeiter der Städte und Gemeinden im Biosphärengebiet

Die Kommunen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb nehmen eine wichtige Multiplikatoren-Rolle gegenüber der Bevölkerung ein. Die von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets organisierte Fortbildung am 30. und 31. März ermöglicht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt- und Gemeindeverwaltungen einen vertieften Einblick in die Ziele und Chancen des Biosphärengebiets und soll helfen, ihre Rolle im Biosphärengebiet zu klären bzw. weiterzuentwickeln. Dabei werden neben Fragen zur Verantwortung der Kommunen auch förderliche Aspekte sowie die Zusammenarbeit mit der PLENUM-Geschäftsstelle beleuchtet. Die Resonanz auf dieses Angebot ist sehr gut.

Biosphärenhotels formieren sich

Elf Hotels aus den Landkreisen Alb-Donau-Kreis und Reutlingen haben sich auf den Weg gemacht, unter dem neuen Markennamen „Biosphärenhotel“ zukünftig offizielle Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb zu werden. Unterstützung erfahren die Betriebe seitens des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbundes, der Gesellschaft zur Förderung des Tourismus (GFT) und der Marketinggesellschaft Baden-Württemberg (MBW).

Lesen Sie hier weiter <http://www.biosphaeregebiet-alb.de/news/2010/02/EMAS.php>.

Nachbericht Fortbildung „Bauen und Wohnen“



Auf großes Interesse stieß die Fortbildung "Bauen und Wohnen" innerhalb der Fortbildungsreihe des Arbeitskreises Bildung für nachhaltige Entwicklung am 5. Februar 2010 in Beuren. Die persönliche Auseinandersetzung mit den Fragen "Wie wohne ich im Moment?" und "Möchte ich daran etwas verändern?" öffnete die Tür zu den Beiträgen der Referenten, die gemeinsam ein breites Spektrum dieses Themas abdeckten: alternative,

flächenschonende Stadtplanungskonzepte, innovative Energietechnik und neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass dieses Thema weiter behandelt werden soll. Eine Folgeveranstaltung ist geplant.

Partnersystem im Aufbau

Ab Mitte 2010 beginnt die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets mit der Zertifizierung von „Partnern“ des Biosphärengebiets. Ziel ist es, ein Netzwerk an Partnern aus den verschiedensten Bereichen aufzubauen. Dafür arbeitet die Schwäbische Alb zukünftig mit dem bundesweiten Netzwerk der Großschutzgebiete zusammen. Für die Anerkennung als Partner ist die Einhaltung von Qualitätskriterien notwendig, welche gemeinsam mit den Akteuren entwickelt werden. Die Geschäftsstelle möchte mit Akteuren aus den Bereichen Hotels, Gastronomie, Informationszentren, Bildung und Natur- und Landschaftsführer beginnen.

Näheres dazu unter <http://www.nationale-naturlandschaften.de/partner-der-nationalen-naturlandschaften>.

Mitgliederversammlung PLENUM Schwäbische Alb

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 4. Februar 2010 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Reutlingen statt. 46 Mitglieder sowie der Vorstand, das PLENUM-Team und das Team des Biosphärengebietes Schwäbische Alb waren dazu erschienen. Nach einleitenden Worten von Landrat Thomas Reumann folgten eine Präsentation der Arbeit des PLENUM-Teams in den Jahren 2008 und 2009 sowie ein Bericht über Entwicklungen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb durch Petra Bernert. Da OB a.D. Dieter Hauswirth aus dem Beiratsgremium ausgeschieden war, stand die Wahl eines neuen Beiratsmitglieds an. OB Dr. Ulrich Fiedler (Stadt Metzingen) wurde gewählt. Eine Aufnahme in den Verein konnte ebenfalls einstimmig beschlossen werden: "kunst & feinkost" (Gabriele Janz und Karin Zäh) ist nun ebenfalls Mitglied bei PLENUM Schwäbische Alb e.V. Zum Abschluss der Sitzung wurde das Forschungsprojekt der „Nachwuchsgruppe Ökosystemleistungen“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften vorgestellt. Dr. Tobias Pliening und Dr. Claudia Bieling informierten über ihre Arbeit, in der sie den vielfältigen Nutzen für die Menschen im „Ökosystem Biosphärengebiet“ beschreiben.

Weitere Umsetzung des Besucherlenkungskonzeptes

Das im April 2009 fertig gestellte Besucherlenkungskonzept wird nun umgesetzt. Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr stellt zu diesem Zweck 60.000 Euro zur Verfügung. In einem ersten Schritt werden zwei Autobahnschilder an der A8 in Höhe Wendlingen (Landkreis Esslingen) und Merklingen (Alb-Donau-Kreis) aufgestellt. Darüber hinaus sollen an ca. 20 Straßen, die in das Biosphärengebiet führen, Begrüßungsschilder aufgestellt werden. Weitere Informationen unter http://www.biosphaerengebiet-alb.de/05-Waswirtun/05-2-Nachhaltige-Regionalentwicklung/05-2-1_Tourismus.php#Besucherlenkung.

Vorstellung einer Heupelletieranlage

Das Anliegen von Blumenwiesen-Alb e.V. ist es, aus Wertschätzung der artenreichen Blumenwiesen auf der Schwäbischen Alb Wertschöpfung zu generieren. In diesem Zusammenhang lud der Verein zusammen mit dem Kreisbauernverband Reutlingen am 26. Februar 2010 in Trochtelfingen-Wilsingen auf dem Betrieb Geiselhart zur Vorführung einer mobilen Heupelletieranlage ein. Pelletiert werden können mit dieser Anlage Halmgüter (Stroh, Landschaftspflegeheu usw.) sowie landwirtschaftliche Reststoffe, wie z.B. Dinkelspelz. Mit dieser Technik ist es möglich, die regionale Wertschöpfungskette zu schließen: Der Landwirt liefert den Rohstoff, das Material wird an Ort und Stelle pelletiert, eine örtliche Kommune oder Privatperson kauft die Pellets und verbrennt sie in der eigenen Heizung. So kann eine ökologische und wirtschaftliche Alternative zu fossilen Brennstoffen und gleichzeitig eine alternative Verwertung für Landschaftspflegeheu geschaffen werden. Über die Eignung dieser Stoffe zur Verbrennung informierte Gabriel Reichert von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.

Energie-Erfahrungsrädle

2009 hat die Stadt Reutlingen am Umweltbildungszentrum Listhof ein Energie-Erfahrungsrädle mit Fördermitteln des Biosphärengebiets angeschafft. Dieses steht interessierten Vereinen, Schulen und Unternehmen für Veranstaltungen oder Messen Verfügung. Nähere Details sowie den Kontakt finden Sie hier: <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/09-Foerderung/09-1-Projekte/2008/2008-Energierad.php>.

Neue Praktikantin in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Corina Schweikardt ist seit Februar 2010 neue Praktikantin in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets. Die Geographie-Studentin an der Universität Tübingen absolviert ein 4-monatiges Pflichtpraktikum und unterstützt das Team schwerpunktmäßig bei der inhaltlichen Gestaltung des Biosphärenzentrum in Münsingen.



Praktikantin bei PLENUM Schwäbische Alb

Tanja Mader ist seit Januar 2010 Praktikantin bei PLENUM Schwäbische Alb. Nach dem Studium der Agrarwissenschaften (B.Sc.) mit der Vertiefungsrichtung Pflanzenbau an der Universität Hohenheim absolviert sie nun ihr letztes 3-monatiges Pflichtpraktikum.

PLENUM-Praktikantin oder Praktikant gesucht

Wir suchen Student oder Studentin mit:

- Interesse für naturschutzorientierte Regionalentwicklung, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, sanften Tourismus, Umweltbildung und Verbraucherschutz
- Interesse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Interesse am selbständigen Arbeiten
- Spaß an Kommunikation und Organisation

Praktikumsdauer: **3-6 Monate, ab April/Mai 2010**

Nachfragen und Bewerbungen bitte an brigitte_bader@kreis-reutlingen.de

Links und Hinweise zu weiteren Fördertöpfen und Wettbewerben

<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244391/index.html> (Ausschreibung der Sonderlinie „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum für 2010)

<http://www.stiftung-naturschutz-bw.de/> (15. Naturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Motto: „Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co.“)

<http://www.entdecke-die-vielfalt.de/> (Wettbewerb der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für Kinder und Jugendliche zum Thema biologische Vielfalt)

Termine

30.04.2010: Beiratsitzung 1. Förderrunde 2010

02.05.2010: Regionalmarkt in Metzingen

08.05.2010: Maimarkt Pfullingen

09.05.2010: Saisonstart AlbhofTour bei der Fischzucht Illing in Zwiefalten

Weitere Termine und detaillierte Infos zu den Terminen finden Sie unter <http://www.plenum-alb.de/aktuell> oder <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/news-list.php>.

Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Altes Lager R13
72525 Münsingen
Tel. 07381/ 93293810
biosphaerengebiet@rpt.bwl.de

PLENUM Schwäbische Alb
Karlstr. 27
72764 Reutlingen
Tel. 07121/ 4809331
plenum-alb@kreis-reutlingen.de